

# ...Wer wird Halbzeitmeister in Tschechien ?

06. AUGUST 2014

REMUS Formel Pokal/SWISS Cup-Autodrom Most (CZ)

Zu seinem vierten Rennwochenende kommt der REMUS Formel Pokal zusammen mit dem SWISS Cup vom 08.-10.08. in´s Autodrom Most. Die beiden Sprintrennen werden im Rahmen der FIA Zone Meisterschaft, des ESET V4 Cup und der österreichischen Rennwagen-Meisterschaft ausgetragen. Mit Tourenwagen und GT´s hat das Rennwochenende in Tschechien ein attraktives Rahmenprogramm zu bieten. Neben dem VW Castrol Cup ist die Porsche GT3 Cup Challenge Central Europe zu Gast. Das Autodrom Most wurde 1983 mit Rennen zur INTERSERIE eröffnet und gilt als Paradebeispiel im Motorsport, als der Westen den Osten eroberte und unzählige Fanmassen anzog. Heutzutage sind die Rennen zur Truck Europa Meisterschaft der Höhepunkt im Jahreskalender.

Der REMUS Formel Pokal kann zusammen mit dem SWISS Cup in Most ein gutklassiges Feld präsentieren. Sowohl die Formel 3, als auch die Formel Renault und die Formel 1600 sind stark besetzt. In Tschechien werden die Halbzeitmeister gesucht. In der Formel 3 dürfte Thomas Amweg (Dallara 305 Mercedes) als Favorit gelten. Der Ammerswiller hat nach den beiden Doppelsiegen in Spielberg und Hockenheim ein Punktepolster eingefahren. Dahinter rangiert Florian Schnitzenbaumer (Dallara 302 Opel Spiess) vor Christian Zeller (Dallara 308 Mercedes) und Andreas Germann (Dallara 305 Opel Spiess). Mit dabei ist Marcel Tobler (Dallara 308 Mercedes) aus der Schweiz, der nach seinem Crash zu Saisonbeginn mit zwei dritten Plätzen in Hockenheim seinen Rhythmus wieder gefunden hat. Für Neueinsteiger Manfred Lang (Dallara 305 Spiess), Jakup Smiechowski (Dallara 308 Mercedes) und Dr. Ullrich Drechsler (Dallara 305 Opel Spiess) gilt, an die letzten Resultate anknüpfen zu können. Sylvain Warnecke (Dallara 302 Opel Spiess) feiert in Most sein Saisondebüt.

In der Formel Renault (Bj.bis 2009) des REMUS Formel Pokals erlebt das Duell Kurt Böhlen gegen Thomas Aregger eine Neuauflage. Thomas Aregger hat sich nach Hockenheim in der Tabelle vor Kurt Böhlen platzieren können. Böhlen wird versuchen in Most Revanche zu nehmen, um den Rückstand zu verkürzen. Die

beiden Schweizer Formel Renault-Piloten haben sich schon mehrfach sehenswerte Duelle geliefert. Auf Platz drei hat sich Moritz Müller-Crepon nach vorn geschoben. Er wird versuchen sein Punktekonto weiter aufbessern zu können. Die Konkurrenz ist allerdings stark vertreten. Sein unmittelbarer Konkurrent Josef Zaruba ist beim Heimspiel in Tschechien am Start.

Im neugeschaffenen SWISS Cup der Formel 3 ist Thomas Amweg weiterhin haushoher Favorit. Marcel Tobler will in Most mit seinem Dallara 308 Mercedes Boden gut machen. Für ihn wird es darauf ankommen, möglichst viele Punkte einzufahren. Im SWISS Formel Renault Cup ist Kurt Böhlen mit Thomas Aregger weiter gleich auf. Auf Rang 3 ist Moritz Müller-Crepon zu finden. In Most wird David Freiburghaus ins Geschehen der Formel Renault eingreifen. Nach dem Qualifying am Freitag (15.00 Uhr) und Sonntag (10.20 Uhr) werden die beiden Sprintrennen am Samstag (12.30 Uhr) und Sonntag ab 15.00 Uhr über die Bühne gehen.

RS.06.08.2014

(Presse REMUS Formel Pokal)